

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Karin Prien, Dennis Gladiator, Franziska Grunwaldt,
Jörg Hamann, Philipp Heißner und Michael Westenberger (CDU) vom 14.12.15

und Antwort des Senats

Betr.: „Flüchtlingsmonitoring“ – Wie ist die Situation Ende November 2015?

Derzeit kommen viele „Flüchtlinge im weitesten Sinne“ nach Hamburg. Die Zuwanderungszahlen erreichen immer wieder neue Höchststände. Deshalb ist es notwendig, regelmäßig die wichtigsten Kennzahlen zu diesem Thema abzufragen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

Das Ausländerzentralregister (AZR) hat die Zahlen für den November 2015 noch nicht veröffentlicht. Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

Grundsätzliches

- 1. Wie viele Personen aus welchen Herkunftsländern, welchen Geschlechts und mit welcher Religion kamen im November 2015 neu nach Hamburg? Wie viele dieser Personen verblieben in Hamburg? Bitte nicht auf die Internetseite <http://www.hamburg.de/fluechtlinge/nofl/4613638/2015-10-08-basti-bis-september-bilanz-fluechtlinge/> verweisen, sondern an dieser Stelle beantworten, da die Länderaufschlüsselung auf der Internetseite nur jeweils den vergangenen Monat behandelt und somit nicht zu Dokumentationszwecken dient.*

Im November 2015 suchten 9.588 Menschen in Hamburg Schutz. 4.065 Personen wurden nach den §§ 45, 46 Asylgesetz (AsylG) Hamburg zugewiesen. Die Hauptherkunftsländer der Hamburg zugewiesenen Personen sind der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Herkunftsstaat	Zahl der Personen
Afghanistan	1.581
Syrien	1.280
Irak	472
Iran	300
Eritrea	169
Russische Föderation	61
Sonstige asiatische Staatsangehörigkeit	56
Albanien	38
Somalia	26
Mazedonien	22
Bosnien und Herzegowina	11
Sonstige	49

Im Übrigen siehe Drs. 21/1568.

2. *Wie viele Personen aus welchen Herkunftsländern stellten im November 2015 in Hamburg einen Asylantrag?*

Die Zahlen der im November 2015 gestellten Asylerst- und Folgeanträge sowie die Herkunftsländer sind der Anlage 1 zu entnehmen.

3. *Wie viele Monate betrug die durchschnittliche Asylverfahrensdauer in Hamburg im November 2015?*

Siehe Drs. 21/2232.

4. *Wie viele Flüchtlinge aus welchen Herkunftsländern und mit welchem aufenthaltsrechtlichen Status gab es mit Stand Ende November 2015 in Hamburg?*
5. *Wie viele von ihnen sind mit Stand Ende November 2015 minderjährig, wie viele erwachsene Frauen, wie viele erwachsene Männer?*

Siehe Vorbemerkung.

6. *Wie sieht die aktualisierte Prognose der zuständigen Behörde für das ganze Jahr 2015 aus? Mit wie vielen neuen Flüchtlingen wird gerechnet?*

Der Landesbetrieb Erziehung und Beratung (LEB) rechnet für 2015 mit insgesamt 3.100 Inobhutnahmen junger Flüchtlinge, von denen sich voraussichtlich rund 2.600 nach erfolgter Prüfung als tatsächlich minderjährig herausstellen werden.

Im Übrigen siehe Drs. 21/1568. Eine aktuellere Prognose liegt nicht vor.

Unterkünfte

7. *Wie viele Personen waren in den Einrichtungen der Zentralen Erstaufnahme (ZEA), der Folgeunterbringung und den Einrichtungen für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge untergebracht? Bitte auch nach einzelnen Unterkünften aufschlüsseln.*

Die Belegungszahlen der Zentralen Erstaufnahmeeinrichtungen sind der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Standort	Belegung
Albert-Einstein-Ring	711
Bargkoppelstieg	1.268
Behrmannplatz	149
Blomkamp	207
Bredowstraße	295
Dratelnstraße	1.446
Eißendorfer Pferdeweg, Asklepios Klinik	84
Geutensweg	376
Grellkamp	610
Harburger Poststraße	958
Holstenhofweg	340
Hörgensweg	742
Jenfelder Moorpark	784
Karl-Arnold-Ring	285
Kieler Straße	480
Kurdamm	240
Kurt-A.-Körper-Chaussee	800
Neuland I	459
Neuland II	760
Niendorfer Straße	293
Oktaviostraße	291
Ohlstedter Platz	374

Standort	Belegung
Osterrade	211
Papenreye	699
Reichspräsident-Ebert- Kaserne	60
Rugenbarg	1.600
Schwarzenberg	662
Sportallee/Heselstücken	682
Schnackenburgallee	2.333
Wendenstraße	246
Wiesendamm	234
Summe	18.679

(Quelle: f & w fördern und wohnen AöR (f & w), Stand: 30. November 2015)

Zur Belegung in der öffentlich-rechtlichen (Folge-)Unterbringung und den Einrichtungen für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge siehe Anlagen 2 und 3.

8. Wie viele Plätze befinden sich wo in Zelten? Wie viele Männer, Frauen und Kinder sind dort jeweils untergebracht?

Die Angaben zur Zeltunterbringung in Standorten der Zentralen Erstaufnahme sind der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Standort	Kapazität in Zelten	Belegung Männer	Belegung Frauen	Belegung Kinder	Belegung Gesamt
Ohlstedter Platz*	420	260	48	77	385
Schnackenburgallee*	1.152	909	3	9	921
Harburger Poststraße*	128	100	36	14	150
Karl-Arnold-Ring**	40	40	0	0	40
Papenreye***	100	26	23	40	89

* Quelle: f & w, Stand: 15. Dezember 2015

** Quelle: DRK Kreisverband Hamburg-Harburg e.V., Stand: 15. Dezember 2015

*** Quelle: ASB, Stand: 16. Dezember 2015

In der der öffentlichen (Folge-) Unterbringung gibt es keine Unterbringung in Zelten.

Auf dem Gelände des Kinder- und Jugendnotdienstes in der Feuerbergstraße befinden sich vier Zelte mit insgesamt 60 Schlafplätzen für die vorübergehende Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen. Vom 1. bis zum 12. November 2015 waren diese Plätze mit bis zu 35 Personen belegt, seit dem 13. November mussten die Zelte nicht mehr in Anspruch genommen werden.

9. Welche neuen Unterkünfte für wie viele Flüchtlinge wurden in die Prüfung genommen, fertiggestellt, in Betrieb genommen oder wieder geschlossen?

Hierüber informieren die zuständigen Behörden auf den bezirksbezogenen Standortlisten unter <http://www.hamburg.de/fluechtlinge/>.

Darüber hinaus wurde im November 2015 die Erstaufnahmeeinrichtung Behrmanplatz für 150 Personen in Betrieb genommen. Es wurden keine Erstaufnahmeeinrichtungen geschlossen.

Für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge wurden im November folgende Einrichtungen fertiggestellt und in Betrieb genommen:

- Kielkoppelstraße 16 c 44 Plätze (Teilinbetriebnahme)
- Bötelkamp 32 32 Plätze
- Marckmannstraße 25 58 Plätze
- Nerlichsweg 10 24 Plätze

10. Welche Flächen oder Gebäude wurden im Zeitraum 1.11.2015 bis 30.11.2015 geprüft, aber für nicht geeignet befunden?

Seit November erfolgt die Flächen- beziehungsweise Objektprüfung für die Erst- und Folgeunterbringung von Flüchtlingen innerhalb des Zentralen Koordinierungsstabes Flüchtlinge (ZKF) gemeinsam. Im November 2015 wurden folgende Flächen beziehungsweise Objekte (ohne Zimmer und Wohnungen) geprüft und als nicht geeignet befunden:

Bezirk	Adresse
Altona	Marlowring 21
	Neue Große Bergstraße 6 a
	Rissener Landstrasse hinter Nr. 150
	Schenefelder Landstraße REK Fachschule
	Theodorstraße 41b
	Waidmannstraße 35
Bergedorf	Curslacker Neuer Deich 35
	Mittlerer Landweg 78, Haus im Kleingartenverein
	Stuhlrohrstraße 10
	Weidenbaumsweg 85
	Heckkatzenweg 30
	Luxweg
Eimsbüttel	Kronsaalsweg 29
	St. Benedictstraße 13
	Basselweg 3
	Hagenbeckstraße 104-122
	P+R Lokstedter Grenzstraße
	Süntelstraße 22
Harburg	Bremer Straße 176
	Cuxhavener Str. 288
	Ernst-Bergeest-Weg 49-51
	Gemeindehaus Apostelkirche Harburg
	Großer Schippsee
	Hoppenstedtstraße 11
	Lange Striepen 51
	Reginenstr. 8
	Schlachthofstr. 3
	Seehafenstraße 12
	Stremelkamp 16-20
	Walter-Dudek-Brücke/Hannoversche Straße 85
Hamburg-Mitte	Billbrookdeich 190
	Billbrookdeich 207
	Billbrookdeich 281
	Hotel Titanic e. V.
	Jaffestr. 10
	Korallusstraße / Thielenstraße (östl. Bahngleise)
	Mühlendamm 86+86a
	Mümmelmansberg 5
	Neue Burg
	Obergeorgswerder Deich 98
	Rethedamm 10
	Sonninstraße 24-28 "Sonninhof"
	Spaldingstraße 72-74 "Spaldinghof"
Strandweg 69	
	Wendenstraße 349
	Werner-Siemens-Straße 70
Hamburg-Nord	Desenißstraße 5

Bezirk	Adresse
	Heinrich-Hertz-Str. 139
	Ifflandstraße 30
	Langenhorner Chaussee 131
	Rehmstraße 18 a
	Hindenburgstraße 171
Wandsbek	Ahrensburger Straße 19
	Am Stadtrand 26
	Am Stadtrand 39
	Am Stühm-Süd 69
	Berner Allee 24
	Fabriciusstrasse 111
	Hammer Straße 10
	Hammer Straße 32
	Hinschenfelder Stücken 2 A
	Machandelstiege 14c
	Meiendorfer Weg 205
	Rahlau 30
	Restaurant Randel
	Stapelfelder Straße-
	Stratenberg 27
	Volksdorfer Damm zw. 189 und 197
	Wandsbeker Allee / Ecke Kattunbleiche
	Wandsbeker Chaussee 220
	Wandsbeker Marktstraße 33-35
	Wandsbeker Zollstraße 91

Für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge wurden im November folgende Standorte geprüft, aber verworfen:

	Adresse		Art
1	Amsinckstraße 20-22	Hammerbrook	Gewerbeflächen
2	Billbrookdeich 190	Billbrook	Doppelhaus
3	Billbrookdeich 281	Billbrook	Wohnung
4	Billwerder Ring 10	Allermöhe	Gewerbeimmobilie
5	Borchardsheide 10	Billstedt	Grundstück
6	Bramfelder Chaussee 259 b	Bramfeld	Einfamilienhaus
7	Eichberg 46	Rahlstedt	Grundstück
8	Friedhofsweg 15	Ohlsdorf	Hotel
9	Georg-Wilhelm-Str. 269	Wilhelmsburg	Hotel
10	Großlohering 62	Rahlstedt	Gewerbeimmobilie
11	Havighorster Weg 8d	Lohbrügge	Gewerbeimmobilie
12	Hindenburgstraße 171	Groß Borstel	Gewerbeimmobilie
13	Kollaustraße 75	Lokstedt	Mehrfamilienhaus
14	Leverkusenstraße 40-52	Bahrenfeld	Wohnkomplex
15	Luruper Chaussee 133b, 135, 137, 139	Bahrenfeld	Mehrfamilienhäuser
16	Möllner Landstraße 105	Billstedt	Mehrfamilienhaus
17	Moorfleeter Deich 19	Moorfleet	Einfamilienhaus
18	Nedderfeld 100	Eppendorf	Gewerbeimmobilie
19	Oberstraße 88-92	Harvestehude	Gewerbeimmobilie
20	Tempoweg 45	Hausbruch	Einfamilienhaus
21	Theodorstraße 41b	Bahrenfeld	Gewerbeimmobilie
22	Thomas-Mann-Straße 19a	Bramfeld	Gewerbeimmobilie
23	Walddorfer Straße 229	Wandsbek	Mehrfamilienhaus (geplante Erweiterung)

Minderjährige unbegleitete Flüchtlinge

11. Wie viele minderjährige unbegleitete Flüchtlinge aus welchen Herkunftsländern kamen im November 2015 neu nach Hamburg?

Im November kamen 462 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge nach Hamburg. Sie kamen aus folgenden Herkunftsländern:

Afghanistan	250
Ägypten	24
Algerien	3
Äthiopien	1
Bangladesh	1
Eritrea	25
Gambia	2
Guinea	6
Irak	19
Iran	6
Libanon	5
Mali	2
Marokko	6
Palästina	1
Somalia	43
Syrien	67
Ungarn	1
Gesamt	462

12. Wie viele minderjährige unbegleitete Flüchtlinge aus welchen Herkunftsländern gab es mit Stand Ende November 2015 in Hamburg? Wo und in welcher Form werden sie jeweils betreut? Wurden im November 2015 Ermittlungsverfahren gegen minderjährige unbegleitete Flüchtlinge eingeleitet?

Zum Stichtag 30. November 2015 lebten 2.052 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Hamburg. 1.640 wurden im Rahmen der Erstversorgung, 412 in einer Folgeunterbringung im Rahmen einer Hilfe zur Erziehung betreut. Zu den Standorten der Betreuung und zu den Herkunftsländern siehe Anlage 3.

Die Frage zu den Ermittlungsverfahren kann angesichts der mehr als 1.000 pro Monat insgesamt gegen Jugendliche und Heranwachsende neu erfassten Ermittlungsvorgänge, die händisch ausgewertet werden müssten, in der für die Beantwortung einer Parlamentarischen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht beantwortet werden. Im Übrigen siehe Drs. 21/681, 21/1271, 21/1568, 21/1906 und 21/2232.

Rückführungen/Ausreisen

13.

- a) Wie viele ausreisepflichtige Personen hielten sich im November 2015 in Hamburg auf?*
- b) Wie viele dieser Personen wurden aus welchem Grund geduldet?*

Siehe Vorbemerkung.

- c) Wie viele der nicht geduldeten Ausreisepflichtigen erhielten im November 2015 Leistungen nach AsylbLG?*

Siehe Drs. 21/2232.

- d) Wie viele Personen befanden sich im November 2015 in Abschiebungshaft?*

Keine.

14. *Wie viele vorbereitete, vollzogene und gescheiterte Rückführungen beziehungsweise Abschiebungen gab es im November 2015? Welche Gründe führten jeweils zum Scheitern?*

Im November 2015 wurden 548 Rückführungen vorbereitet. Davon konnten 484 Rückführungen vollzogen werden (siehe Antwort zu 15.). Weitere 64 vorbereitete Rückführungen scheiterten. Die Gründe sind der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Grund für das Scheitern der Rückführung	Zahl der Personen
Nicht angetroffen	24
Ärztliches Attest/Krankheit	6
Untergetaucht (ohne festen Wohnsitz)	3
Asylantrag	2
Nicht zum Termin erschienen	2
Rechtsmittel eingelegt	2
Durchbeförderung abgelehnt	1
Widerstand	1
Sonstiges*	23

* zum Beispiel: verspätetes Ankommen am Flughafen, ein Familienmitglied nicht anwesend, Selbsteintritt durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

15. *Wie viele behördlich festgestellte Ausreisen erfolgten im November 2015? Bitte in freiwillige und überwachte Ausreisen untergliedern.*

Die Zahl der behördlich festgestellten Ausreisen ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Art der Rückführung	Anzahl
Abschiebungen ins Herkunftsland	179
Überstellungen in Drittländer	16
Überwachte Ausreisen mit Grenzübertrittsbescheinigungen	289
Summe	484

Darüber hinaus gibt es eine unbestimmte Zahl von Personen, die ohne behördliche Kontrolle das Bundesgebiet verlässt.

Flüchtlingsbetreuung

16. *Aus wie vielen Mitarbeitern beziehungsweise Vollzeitäquivalenten (VZÄ) besteht der neu eingerichtete „Zentrale Krisenstab Flüchtlinge“ mit Stand November und welchen Aufgaben/Bereichen wurden die seit Oktober hinzugekommenen zusätzlichen 27 Mitarbeiter zugeordnet (siehe Drs. 21/2478)?*

Der Zentrale Koordinierungsstab Flüchtlinge (ZKF) verfügt mit Stand 30. November 2015 über 71 Vollzeitäquivalente (VZÄ).

Die nach dem 15. Oktober 2015 zusätzlich gewonnenen 27 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (MA) haben folgende Funktionen inne:

- 10 MA Standortbetreuer Erweiterung Zentrale Erstaufnahme (ZEA)
- 1 MA Teamleitung Erweiterung ZEA
- 1 MA Leitung ZEA
- 6 MA Standortreferent Erweiterung Folgeunterbringung
- 2 MA Referent Managementunterstützung
- 1 MA Sachbearbeitung Managementunterstützung
- 2 MA Sachbearbeitung Controlling, Steuerung
- 1 MA Leitung Querschnittsthemen und Koordinierung
- 1 MA Managementassistent

- 1 MA Hausarbeiter
- 1 MA Fahrer

17. Wie viele Mitarbeiter beziehungsweise VZÄ in der Ausländerbehörde sind im November 2015 mit Rückführungen beziehungsweise Abschiebungen befasst und wurde die avisierte Aufstockung umgesetzt?

Das Sachgebiet E 332 (Schnelle Rückführung und Transport) bestand am 30. November 2015 aus 13 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit 13,0 VZÄ. Dazu kommen neun zur Unterstützung abgeordnete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit 8,38 VZÄ. Von den sieben Personen, für welche die Personalauswahlverfahren im Oktober 2015 abgeschlossen wurden (siehe Drs. 21/1874), haben eine Person am 16. Oktober 2015 und zwei Personen am 1. November 2015, zwei am 1. Dezember 2015 und eine Person am 15. Dezember 2015 den Dienst angetreten. Eine weitere Person wird voraussichtlich am 1. Februar 2016 den Dienst aufnehmen. Für die Ausschreibung von sechs weiteren Stellen endet die Bewerbungsfrist am 23. Dezember 2015

Das Referat E 32 (Aufenthalt von Asylbewerbern und Flüchtlingen), das auch für die Vorbereitung der Rückführungen und freiwilligen Ausreisen zuständig ist, umfasste am 30. November 2015 72 Beschäftigte mit 70,8 VZÄ. Zusätzlich waren neun Personen aus anderen Behörden oder Dienststellen zur Unterstützung in das Referat abgeordnet (8,24 VZÄ). Zwei Personen haben dort am 2. November 2015 sowie eine Person am 16. November 2015 den Dienst angetreten.

18. Wie viele Mitarbeiter beziehungsweise VZÄ der Sozialbehörde und der Innenbehörde beschäftigten sich im November 2015 mit der Unterbringung beziehungsweise Versorgung oder Betreuung von Flüchtlingen?

24 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) beschäftigen sich mit Stand 30. November 2015 unmittelbar mit der Unterbringung von Flüchtlingen. Darüber hinaus sind im Hinblick auf unbegleitete minderjährige Flüchtlinge 8,31 VZÄ im Bereich Amtsvormünder bei der BASFI tätig.

Vonseiten der Behörde für Inneres und Sport waren am 30. November 2015 17 Personen (15,8 VZÄ) im Projekt ProZEA im Rahmen des Zentralen Koordinierungsstabes Flüchtlinge für die Schaffung zusätzlicher Unterbringungskapazitäten sowie die Herichtung der Unterkünfte beschäftigt.

Neben dem Referat E 32 (siehe Antwort zu 17.) ist in der Behörde für Inneres und Sport auch das Sachgebiet E 331 (Zugang, Unterbringung und Leistung) für die Betreuung der Flüchtlinge zuständig. Die 32 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (31,47 VZÄ) werden durch 25 abgeordnete Personen aus anderen Behörden oder Dienststellen mit 24,54 VZÄ in ihrer Aufgabenwahrnehmung (Erstregistrierung, asylverfahrensrechtliche Verteilung und leistungsrechtliche Sachbearbeitung) unterstützt.

19. Wie viele Mitarbeiter welcher Bezirke beziehungsweise VZÄ beschäftigen sich im November 2015 mit der Unterbringung beziehungsweise Versorgung oder Betreuung von Flüchtlingen?

Siehe Anlage 4.

20. Wie viele Koordinatoren für die Freiwilligenarbeit waren im November 2015 in welchem Bezirk beschäftigt?

Bezirksamt Hamburg-Mitte: Eine Mitarbeiterin mit 1,0 VZÄ.

Bezirksamt Altona: Ein Koordinator.

Bezirksamt Eimsbüttel: Eine Mitarbeiterin (Stellenanteil 1,0 als Koordinatorin für die Freiwilligenarbeit).

Bezirksamt Hamburg-Nord: Koordinierende Aufgaben im Bereich Freiwilligenengagement rund um Flüchtlingsbetreuung haben im Mai 2015 verschiedene Mitarbeiter/-innen des Bezirksamtes Hamburg-Nord übernommen; jeweilige Zeiteile können nicht beziffert werden.

Bezirksamt Wandsbek: Eine Stelle beziehungsweise ein VZÄ Flüchtlingskoordination.

Bezirksamt Bergedorf: Für die Aufgabe Integration und Förderung des Ehrenamtes für alle migrantischen Bürger in Bergedorf ist ein Koordinator mit 1,0 VZÄ zuständig.

Bezirk Harburg: Neben dem Bundesprojekt „Demokratie leben! – Lokale Partnerschaften Harburg“ ist seit dem 1. Oktober 2015 eine Vollzeitkraft als Koordinatorin des ehrenamtlichen Engagements für Flüchtlinge besetzt.

21. *Wie viele ABC- und IVK-Klassen waren im November 2015 an welcher Schule oder Flüchtlingsunterkunft eingerichtet? Wo wurden Klassen geschlossen beziehungsweise neu eingerichtet?*

Im November 2015 wurden keine IVK oder Basisklassen geschlossen. Im Übrigen siehe Anlage 5.

Verfahren

22. *Wie viele Asylsachen gingen im November 2015 beim Verwaltungsgericht ein? Bitte nach Klagen und Rechtsschutzverfahren unterscheiden. Wie viele Verfahren wurden im November 2015 jeweils erledigt?*

Beim Verwaltungsgericht sind im November 2015 in Asylsachen insgesamt 75 Klagen und 62 Anträge im einstweiligen Rechtsschutz eingegangen.

Es wurden im November 2015 in Asylsachen insgesamt 164 Klagen und 111 Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz erledigt.

23. *Wie viele Asylsachen gingen im November 2015 beim Oberverwaltungsgericht ein? Bitte nach Berufung und Rechtsschutzverfahren unterscheiden. Wie viele Verfahren wurden jeweils erledigt?*

Beim Oberverwaltungsgericht ist im November 2015 in Asylsachen eine Berufung eingegangen. Es wurden zwei Verfahren erledigt. Rechtsschutzverfahren sind nicht zu verzeichnen, da die erstinstanzlichen Entscheidungen diesbezüglich gemäß § 80 Asylverfahrensgesetz unanfechtbar sind.

Sonstiges

24. *Wie viele und welche meldepflichtige Krankheiten wurden im November registriert?*

Erkrankung	Anzahl der nach §§ 6 und 7 Infektionsschutzgesetz (IfSG) in Verbindung mit Flüchtlingen gemeldeten Erkrankungen
Adenoviren-Konjunktivitis	1
E. Coli (EPEC)	1
Giardia Lamblia	1
Hepatitis A	1
Hepatitis B	101
Hepatitis C	1
Influenza	11
Noroviren	4
Rotavirus	6
Tuberkulose	7
Windpocken	16

Die Zahlen bilden die nach den o. a. §§ des IfSG allen Bezirksamtern gemeldeten Erkrankungs- oder Verdachtsfälle bzw. Erregernachweise in Verbindung mit Flüchtlingen – unabhängig von deren Wohnsituation.

25. In welchen Einrichtungen sind jeweils wie viele Flüchtlinge gegen Entgelt tätig? Bitte nach Standorten aufschlüsseln.

Zu Arbeitsgelegenheiten nach § 5 Asylbewerberleistungsgesetz siehe Drs. 21/2072, 21/2201 und 21/2232.

Zum Begriff „Flüchtling“ siehe Drs. 21/131. Es ist möglich, dass Personen, die unter diese Definition fallen (zum Beispiel Personen, denen die Rechtsstellung nach der Genfer Flüchtlingskommission (GFK) zuerkannt wurde (vergleiche § 3 AsylG)), bei den Betreibern oder den Dienstleistern (Sicherheitsdienste, Caterer, Reinigungsfirmen und so weiter) beschäftigt sind. Eine statistische Auswertung im Sinne der Fragestellung setzt die Durchsicht aller Personalakten der betroffenen Unternehmen voraus. Dies ist in der für die Beantwortung einer Parlamentarischen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

Ein reguläres Beschäftigungsverhältnis mit den Bewohnerinnen und Bewohnern auf Grundlage einer arbeitsvertraglichen Regelung wird in den Erstaufnahmeeinrichtungen grundsätzlich nicht abgeschlossen.

Anlage 1

Herkunftsstaaten Hamburg November 2015	ASYLANTRÄGE		
	insgesamt	davon Erst- anträge	davon Folge- anträge
Albanien	55	53	2
Bosnien und Herzegowina	9	9	-
Montenegro	7	1	6
Mazedonien	52	40	12
Kosovo	11	11	-
Russische Föderation	34	31	3
Türkei	1	-	1
Ukraine	1	1	-
Serbien	19	9	10
sonst. europ. Staatsangeh.	-	-	-
Europa	189	155	34
Algerien	1	-	1
Eritrea	64	64	-
Ghana	1	1	-
Somalia	11	10	1
Ägypten	1	1	-
sonst. afrik. Staatsangeh.	-	-	-
Afrika	78	76	2
Nicaragua	1	1	-
Amerika	1	1	-
Jemen	1	1	-
Afghanistan	304	300	4
Irak	101	101	-
Iran, Islamische Republik	23	22	1
Jordanien	1	1	-
Libanon	2	2	-
Pakistan	1	1	-
Syrien, Arabische Republik	653	652	1
sonst. asiat. Staatsangeh.	76	76	-
Asien	1.162	1.156	6
Ungeklärt	1	1	-
Unbekannt	1	1	-
Herkunftsländer gesamt	1.431	1.389	42

Quelle: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (Stand: 30.11.2015)

Öffentlich-Rechtliche Unterbringung (Stand 30.11.2015)

	Ist	davon Wohnungslose
WB Altona		
Notkestraße	103	101
Kroonhorst	296	132
August-Kirch-Straße	296	2
Holmbrook	202	5
Pavillondorf Sieversstücken	249	58
Holstenkamp	152	44
Altona Sieversstücken*	16	2
Sibeliussstraße	231	11
Bahrenfelder Straße	18	
Eimsbüttler Straße	134	6
Grünewaldstraße	18	
Waidmannstraße	95	2
Max-Brauer-Allee	13	
Borselstraße	3	
Summe	1.826	363
WB Harburg		
Wetternstraße	193	38
Pavillondorf Lewenwerder	305	
Winsener Straße	271	19
Osterbaum	9	1
Stader Str.106a	21	
Sinstorfer Weg	27	6
WS Transit	179	13
Summe	1.005	77
WB Wandsbek		
Bargtheider Straße	130	125
Großlohe	153	86
Pavillondorf Waldweg	182	4
Pavillondorf Steilshooper Allee	227	24
Pavillondorf Poppenbüttler Weg	297	129
Litzowstraße	120	
Bahngärten	123	9
Rahlstedter Straße	111	6
Farmsen	317	11
Waldreiterring	11	5
Flughafenstraße	189	11
Wandsbek Farmsen	11	
Wandsbek mybed	29	1
Wandsbek Schreyersring	3	
Duvenstedter Damm	250	8
August-Krogmann-Straße	483	6
Borstels Ende	94	
Kirchhofstwiete	38	
Summe	2.768	425
WB Bergedorf		
Achterdwars	151	143
Ladenbeker Furtweg	180	104
Brookkehre	358	17
Pavillondorf Curslack I	582	49
Curslack II	338	23
Sandwisch	129	3
Rahel-Varnhagen-Weg	295	27

	Ist	davon Wohnungslose
Weidenbaumsweg	155	
Mittlerer Landweg**	39	
Nettelmburg	193	2
Summe	2.420	368
WB_Mitte		
Helmuth-Hübener-Haus (Hütten)	94	94
Billbrook	624	31
Horner Geest	133	103
Georg-Wilhelm-Straße	121	
Pavillondorf Mattkamp	376	82
An der Hafensbahn (Umbau)	279	34
Billbrookdeich	119	115
Wendenstraße	159	19
Mitte Mattkamp	38	12
JEP Hinrichsenstraße	19	19
Hinrichsenstraße	146	10
Am Veringhof	136	
SNP Grüner Deich	154	25
SNP Weddestraße	77	
Eiffestraße 398	195	
Billstieg	641	65
Summe	3.311	609
WB_Nord		
Hornkamp	81	75
Langenhorner Chaussee	80	3
Eschenweg	286	28
Jugendpark Langenhorn	139	21
Erdkampsweg	81	5
Fibigerstraße	226	1
Kiwittsmoor**	530	
Freiligrathstraße	199	
Borsteler Chaussee	94	23
Hufnerstraße	144	
Pavillondorf Tessenowweg	361	93
Pavillondorf Dakarweg	196	105
Alsterberg	256	31
Nord Dakarweg	20	15
Nord Tessenowweg	40	9
Opitzstraße	311	22
Summe	3.044	431
WB_Eimsbüttel		
Langeloh-Hof	32	32
Bornmoor	183	181
Wegenkamp	72	51
Lokstedter Höhe	106	3
Pinneberger Straße	147	2
Pavillondorf Holsteiner Chaussee	202	188
Grandweg	220	12
Eimsbüttel Holsteiner Chaussee	40	34
Lohkoppelweg	35	0
Niendorf Markt	84	2
Hornackredder	16	13
Summe	1.137	518
örÜ Gesamt	15.511	2.791

*(wg. Brand alle Bewohner vorübergehend umquartiert)

** (im Belegungsaufbau)

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Hilfen zur Erziehung nach Herkunftsländern und Ersvrsorgungseinrichtung
 Stichtag 30.November 2015, Quelle: LEB

	Afghanistan	Ägypten	Albanien	Algerien	Äthiopien	Benin	Burkina-Faso	Elfenbeinküste	Eritrea	Gambia	Ghana	Guinea	Guinea-Bissau	Indien	Irak	Iran	Libanon	Libyen	Mali	Marokko	Niger	Nigeria	Pakistan	Palästina	Russische Föderation	Serra Leone	Somalia	Syrien	Tschad	Tunesien	Türkei	Ukraine	Ungarn	Gesamtergebnis
Kinder- und Jugendnotdienst	123	15	2	1				7	2	1	1	10	4	2	4	2			6				2	1	1	13	51			1		1		243
KJND - Mädchenhaus	2							3		1															3	2								11
Erstaufnahme Lerchenkamp	19							1				2	1														3	1						27
Erstaufnahme Haldesdorfer Straße	5								1			2											1					7						16
Erstaufnahme Alsterdorfer Markt	10	1									1			1	1	1												2						17
Erstaufnahme Bruktererweg	6																											5						11
Erstaufnahme Mannesallee	11								1			1			3																			16
Erstaufnahme Weillingsbütteler Landstraße	10								1																			1						12
Erstaufnahme Marckmannstraße	27	6										2													2	10								47
Erstaufnahme Nerlichsweg	1								1						1													6						9
Erstversorgungseinrichtung 1	10	2						2																	2	4								20
Erstversorgungseinrichtung 2	13	4	5				1	1			4	1														3	10							42
Erstversorgungseinrichtung 3	20					2		14	5		9															1	11							62

	Afghanistan	Ägypten	Albanien	Algerien	Äthiopien	Benin	Burkina-Faso	Effenbeinküste	Eritrea	Gambia	Ghana	Guinea	Guinea-Bissau	Indien	Irak	Iran	Libanon	Libyen	Mali	Marokko	Niger	Nigeria	Pakistan	Palästina	Russische Föderation	Serra Leone	Somalia	Syrien	Tschad	Tunesien	Türkei	Ukraine	Ungarn	Gesamtergebnis
Erstversorger-einrichtung 4		1	1	4															3								1							11
Erstversorger-einrichtung 5	20	4						3							2											11	5							45
Erstversorger-einrichtung 6	13	5	1					6					1	1	2				1				1	1			11							42
Erstversorger-einrichtung 7	21							14				11													10									56
Erstversorger-einrichtung 8	39					3		25				1									1				8			8						85
Erstversorger-einrichtung 9	16	13	9																							7	1							46
Erstversorger-einrichtung 10	10					2		11		1															1	23								48
Erstversorger-einrichtung 11	62	1						35							2												73							173
Erstversorger-einrichtung 12	4							6																			22							32
Erstversorger-einrichtung 13																		1									9	11						21
Erstversorger-einrichtung 15	19	4						24																	1	17								65
Erstversorger-einrichtung A1	76	1	9					10					1		1	1										1	42							141
Erstversorger-einrichtung A2	32	1	1				1	9				1														7	11	1						64
Erstversorger-einrichtung A4	45	8	3	1	1			4	3	2					1				1				1			17	20							107
Erstversorger-einrichtung junge Frauen Hohe Liedt	8	1			1			11	1																		10							33

Einrichtungen des	Afghanistan	Ägypten	Albanien	Algerien	Äthiopien	Benin	Burkina-Faso	Effebeküste	Eritrea	Gambia	Ghana	Guinea	Guinea-Bissau	Indien	Irak	Iran	Libanon	Libyen	Mali	Marokko	Niger	Nigeria	Pakistan	Palästina	Russische Föderation	Serra Leone	Somalia	Syrien	Tschad	Tunesien	Türkei	Ukraine	Ungarn	Gesamtergebnis	
LEB	14								11	1		1			1											2	13								43
Freie Träger, andere Orte	38	5	1						22						2							1	1			13	11				1			95	
Gesamt	674	72	28	9	3	7	1	1	222	13	1	33	1	1	31	7	3	1	1	11	1	1	5	3	1	1	121	381	1	2	1	1	1	1640	

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Hilfen zur Erziehung nach Herkunftsländern

Stichtag 30.November 2015, Quelle: JUS-IT

	männlich	weiblich	Summe
afghanisch	110	18	128
ägyptisch	115	1	116
somalisch	40	15	55
eritreisch	27	5	32
guineisch	14	5	19
syrisch	19		19
algerisch	4	1	5
iranisch	6	1	7
gambisch	2	1	3
beninisch	2		2
malisch	1		1
marokkanisch	1		1
palästinensisch	1		1
nigerianisch	2	2	4
russisch		2	2
indisch	2		2
irakisch	3		3
albanisch	1	1	2

	männlich	weiblich	Summe
angolanisch	2	1	3
mauretanisch	1		1
äthiopisch	2		2
montenegrinisch		1	1
armenisch	1		1
pakistanisch	1		1
salomonisch	1		1
türkisch			0
Summe:	358	54	412

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Hilfen zur Erziehung nach Betreuungsort und Rechtsform

Stichtag 30. November 2015, Quelle: JUS-IT

Ort / Stadtteil, in dem das betreuende Angebot liegt	Billstedt	Hamm	Horn	Rothenburgsort	St. Georg	St. Pauli	Wilhelmsburg	Altona-Altstadt	Altona-Nord	Bahrenfeld	Iserbrook	Lurup	Osdorf	Offensen	Sternschanze	Eidelstedt	Eimsbüttel	Hoheluft-West	§ 19	§ 30 Wohn.	§ 33	§ 34	§ 35	Summe:
Hamburg																			1	2		18	6	27
Hamburg-Mitte																			1					
																			1			5	3	9
																						6	3	9
																				12				12
																						2		2
																							1	2
																						12	6	25
Altona																						1	3	7
																						2	1	3
																						2	2	6
																						3	5	8
																						7	3	11
																						5	1	6
																						5	1	7
																								3
Eimsbüttel																								2
																								1
																							4	4

Ort / Stadtteil, in dem das betreuende Angebot liegt	§ 19	§ 30 Wohn.	§ 33	§ 34	§ 35	Summe:
Lokstedt		1			8	9
Niendorf		2		9		11
Schnelsen				10	2	12
Stellingen		4		3		7
Hamburg-Nord					1	1
Alsterdorf						
Barmbek-Nord				3	1	4
Barmbek-Süd		2		2	5	9
Dulsberg		1			3	4
Eppendorf				3	2	5
Fuhlsbüttel				7	1	8
Groß Borstel		1		18		19
Hoheluft-Ost		1				1
Langenhorn	3	1		12	2	18
Winterhude		1				1
Wandsbek						
Bramfeld		2		8	16	26
Eilbek		2		4	1	7
Farmsen-Berne		8				8
Hummelsbüttel				1		1
Jenfeld					3	3
Poppenbüttel				5		5
Rahlstedt				6	8	14
Sasel				1		1
Tonndorf		1		1	3	5
Wandsbek				7	3	10
Wellingsbüttel				1		1
Bergedorf						
Bergedorf		5		10		15
Lohbrügge				4		4
Neuallermöhe				2		2
Eißendorf				2	1	3
Harburg		1		6	2	9
Heimfeld		3		9	2	14
Neugraben-Fischbek		5		1		6
Sinstorf				1		1

noch Anlage 3

Ort / Stadtteil, in dem das betreuende Angebot liegt		§ 19	§ 30 Wohn.	§ 33	§ 34	§ 35	Summe:
	Wilstorf				7	3	10
Ammersbek					1		1
Halstenbek					2		2
Zarnekau					2		2
Wedel						3	3
Halsenbek					3		3
Lüneburg					1		1
Wulfsen				1			1
Wilhelmshaven					1		1
	Summe:	6	74	2	221	109	412

Anlage 4

Bezirksamt	Fachamt	Mitarbeiter (Anzahl Personen)	VZÄ (Beschäftigungs- volumen)		
HH-Mitte	JA 1 - Asyl	19	17,3	inkl. Leitung	
	JA - KTB	21	16,63	inkl. Leitung	Mischarbeitsplätze, VZÄ bzgl. Flüchtlingen nicht separierbar.
	GA 4 – TBC	15	10,82		
	GA 4 - Sondereinsatz	3	1,79	inkl. Leitung	Mischarbeitsplätze, VZÄ bzgl. Flüchtlingen nicht separierbar.
	GS - Allg. Sozialhilfe	63	56,56	inkl. Leitung	Mischarbeitsplätze, VZÄ bzgl. Flüchtlingen nicht separierbar.
	Verwaltungs- außenstelle Sozialhilfe ZEA	6	5,77	inkl. Leitung	
Altona	GS		46,80	exkl. Leitung, zuzügl. 1 Stelle aus Eingangsbereich	Mischarbeitsplätze, VZÄ bzgl. Flüchtlingen nicht separierbar.
	JA-FB		4,49		
	JA1- ASD1		ca. 1,5		geschätzter Personalanteil im Rahmen von Einheitssachbear- beitung
	SR	2	2	inkl. Leitung SR1	
Eimsbüttel	JA3/ASD Asyl	3	2,5		
	GA2	2	0,25	Angebote der Mütterberatung in Flüchtlingsreinrichtu- ngen (Testbetrieb ohne eigene Ressource)	geschätzter Personalanteil im Rahmen von Einheitssachbear- beitung
	GA1/GA3	2	0,05	hygienische Überwachung Flüchtlingseinrichtu- ngen; med.- gutachterliche Fragestellungen bei Flüchtlingen	geschätzter Personalanteil im Rahmen von Einheitssachbear- beitung
	GS	28	24,54		
	SR	0,5	0,5		
HH-Nord					
Wandsbek	JA2/ASD Asyl	12	9,79	inkl. Leitung	
	SR Flüchtlings- koordination	1	1		
	SR im Übrigen GA GS/SDZ				Mischarbeitsplätze, VZÄ bzgl. Flüchtlingen nicht separierbar.

Bezirksamt	Fachamt	Mitarbeiter (Anzahl Personen)	VZÄ (Beschäftigungs- volumen)		
Bergedorf	JA/ASD2 Abschnitt umF/Flücht- linge	5	3,36		
	SR Flüchtlings- koordination	1	1		
	JA/KTB GS SR im Übrigen GA IS				Mischarbeitsplätze, VZÄ bzgl. Flüchtlingen nicht separierbar.
Harburg	GA	24	19,77	inkl. Leitung	Mischarbeitsplätze, VZÄ bzgl. Flüchtlingen nicht separierbar.
	GS	60	55,21	inkl. Leitung	
	JA	82	74,77	inkl. Leitung	
	SR	2	1,5	inkl. Leitung	

Stand 30. November 2015

Übersicht IVK und Basisklassen an Hamburger allgemeinbildenden Schulen

Schulname	Klassenart	Klasse neu eingerichtet in 11/15
Stadtteilschule Am Hafen (Altona)	IVK MSA+	
Stadtteilschule Am Hafen (Altona)	Basisklasse	
Stadtteilschule Am Hafen (Altona)	IVK	
Stadtteilschule Am Hafen (Altona)	IVK	
Theodor-Haubach-Schule	IVK	
Kurt-Tucholsky-Schule	IVK	
Kurt-Tucholsky-Schule	IVK	
Kurt-Tucholsky-Schule	IVK ESA 1	
Gymnasium Allee	IVK	
Grundschule Groß Flottbek	IVK	
Schule Iserbrook	IVK	
Schule Schenefelder Landstraße	IVK	
Geschwister-Scholl-Stadtteilschule	IVK	
Schule Langbargheide	IVK	
Lise-Meitner-Gymnasium	IVK	
Schule Ernst-Henning-Straße	Basisklasse	
Schule Ernst-Henning-Straße	Basisklasse	
Schule Ernst-Henning-Straße	IVK	
Schule Ernst-Henning-Straße	IVK	
Hansa-Gymnasium Bergedorf	IVK	
Luisen-Gymnasium Bergedorf	IVK	
Stadtteilschule Bergedorf	IVK	ja
Stadtteilschule Lohbrügge	IVK ESA 1	ja
Grundschule Heidhorst	IVK	
Gymnasium Bornbrook	IVK	
Gymnasium Bornbrook	IVK	
Gymnasium Lohbrügge	Basisklasse	
Gretel-Bergmann-Schule	Basisklasse	
Gretel-Bergmann-Schule	IVK	

Schulname	Klassenart	Klasse neu eingerichtet in 11/15
Gretel-Bergmann-Schule	IVK	
Gretel-Bergmann-Schule	IVK	
Clara-Grunwald-Schule	IVK	
Gymnasium Allermöhe	IVK	
Gymnasium Allermöhe	IVK ESA 1	ja
Schule Döhrnstraße	IVK	
Schule Vizelinstraße	IVK	
Schule Anna-Susanna-Stieg	IVK	
Schule Brehmweg	IVK	
Schule Molkenbuhrstraße	Basisklasse	
Schule Molkenbuhrstraße	IVK	
Albrecht-Thaer-Gymnasium	IVK	
Schule am Schleemer Park	IVK	
Schule am Schleemer Park	Basisklasse	
Schule am Schleemer Park	Basisklasse	
Schule am Schleemer Park	Basisklasse	
Stadtteilschule Mümmelmannsberg	IVK	
Stadtteilschule Mümmelmannsberg	IVK	
Stadtteilschule Mümmelmannsberg	IVK	
Stadtteilschule Mümmelmannsberg	IVK	
Stadtteilschule Öjendorf	IVK ESA 1	
Stadtteilschule Öjendorf	Basisklasse	
Stadtteilschule Öjendorf	IVK ESA 1	ja
Schule am Schleemer Park	IVK	
Schule Sterntalerstraße	IVK	
Stadtteilschule Finkenwerder	IVK	
Stadtteilschule Finkenwerder	IVK ESA 1	
Stadtteilschule Finkenwerder	IVK ESA 2	
Grundschule Osterbrook	IVK	

Schulname	Klassenart	Klasse neu eingerichtet in 11/15
Stadtteilschule Hamburg-Mitte	IVK ESA 2	
Stadtteilschule Hamburg-Mitte	IVK MSA+	
Stadtteilschule Hamburg-Mitte	IVK	
Stadtteilschule Hamburg-Mitte	IVK	
Stadtteilschule Hamburg-Mitte	Basisklasse	
Stadtteilschule Hamburg-Mitte	IVK	
Stadtteilschule Hamburg-Mitte	IVK	
Stadtteilschule Hamburg-Mitte	IVK	
Gymnasium Hamm	IVK	
Gymnasium Hamm	IVK	
Gymnasium Hamm	IVK	
Gymnasium Hamm	IVK	
Gymnasium Hamm	IVK	
Stadtteilschule Horn	IVK ESA 2	
Stadtteilschule Horn	Basisklasse	
Stadtteilschule Horn	IVK	
Stadtteilschule Horn	IVK	
Schule Speckenreye	IVK	
Schule Stengelestraße	Basisklasse	
Schule Stengelestraße	IVK	
Stadtteilschule Am Hafen	IVK ESA 1	
Stadtteilschule Am Hafen	IVK MSA+	
Stadtteilschule Am Hafen	IVK	
Stadtteilschule Am Hafen	IVK	
Stadtteilschule Am Hafen	IVK	
Stadtteilschule Am Hafen	IVK	
Heinrich-Wolgast-Schule	Basisklasse	
Heinrich-Wolgast-Schule	IVK	
Grundschule St.Pauli	Basisklasse	
Grundschule St.Pauli	IVK	
Stadtteilschule Am Hafen (St.Pauli)	IVK	
Stadtteilschule Am Hafen (St.Pauli)	IVK	
Schule auf der Veddel	Basisklasse	
Schule auf der Veddel	IVK	
Schule auf der Veddel	IVK	

Schulname	Klassenart	Klasse neu eingerichtet in 11/15
Schule auf der Veddel	Basisklasse	ja
Nelson-Mandela-Schule im Stadtteil Kirchdorf	IVK MSA 1	
Nelson-Mandela-Schule im Stadtteil Kirchdorf	IVK MSA 1	
Nelson-Mandela-Schule im Stadtteil Kirchdorf	IVK MSA 1	
Nelson-Mandela-Schule im Stadtteil Kirchdorf	IVK MSA 1	
Stadtteilschule Stübenhofer Weg	IVK ESA 2	
Stadtteilschule Stübenhofer Weg	IVK	
Stadtteilschule Stübenhofer Weg	IVK	
Elbinselschule	IVK	
Ganztagsschule Fährstraße	IVK	
Schule Rotenhäuser Damm	IVK	
Schule an der Burgweide	IVK	
Schule an der Burgweide	Basisklasse	
Schule Genslerstraße	Basisklasse	
Schule Genslerstraße	IVK	
Stadtteilschule Barmbek	Basisklasse	
Stadtteilschule Barmbek	Basisklasse	
Stadtteilschule Barmbek	IVK	
Stadtteilschule Barmbek	IVK	
Stadtteilschule Barmbek	IVK	
Stadtteilschule Barmbek	IVK	
Stadtteilschule Barmbek	IVK	
Stadtteilschule Barmbek	IVK ESA 1	
Stadtteilschule Barmbek	IVK ESA 2	
Stadtteilschule Alter Teichweg	IVK	
Stadtteilschule Barmbek	IVK MSA 2	
Stadtteilschule Barmbek	IVK MSA 2	
Stadtteilschule Barmbek	IVK MSA 1	

Schulname	Klassenart	Klasse neu eingerichtet in 11/15
Stadtteilschule Barmbek	IVK MSA 1	
Carl-Götze-Schule	Basisklasse	
Stadtteilschule Am Heidberg	Basisklasse	
Stadtteilschule Am Heidberg	Basisklasse	
Stadtteilschule Am Heidberg	IVK	
Fritz-Schumacher-Schule	Basisklasse	
Fritz-Schumacher-Schule	IVK	
Fritz-Schumacher-Schule	IVK	ja
Fritz-Schumacher-Schule	IVK	
Fritz-Schumacher-Schule	IVK	ja
Fritz-Schumacher-Schule	IVK ESA 1	ja
Schule Eberhofweg	Basisklasse	
Schule Eberhofweg	IVK	
Schule Krohnstieg	Basisklasse	
Schule Krohnstieg	IVK	
Heinrich-Hertz-Schule	IVK ESA 1	
Heinrich-Hertz-Schule	IVK MSA 1	
Stadtteilschule Ehestorfer Weg	IVK	
Stadtteilschule Ehestorfer Weg	IVK	
Schule Dempwolfstraße	IVK	
Heisenberg-Gymnasium	IVK	
Heisenberg-Gymnasium	IVK	
Heisenberg-Gymnasium	IVK ESA 1	
Schule Maretstraße	IVK	
Schule Maretstraße	IVK	
Schule Kerschensteinerstraße	IVK	
Grundschule An der Haake	Basisklasse	
Grundschule An der Haake	IVK	
Immanuel-Kant-Gymnasium	IVK ESA 1	ja
Stadtteilschule Süderelbe	IVK	
Stadtteilschule Süderelbe	IVK	
Stadtteilschule Süderelbe	IVK	

Schulname	Klassenart	Klasse neu eingerichtet in 11/15
Schule Neuland	Basisklasse	
Alexander-von-Humboldt-Gymnasium	IVK	ja
Stadtteilschule Bergstedt	IVK	
Schule Bergstedt	IVK	
Schule An der Seebek	Basisklasse	
Schule An der Seebek	IVK	
Stadtteilschule Bramfeld	IVK	
Stadtteilschule Bramfeld	IVK	
Gymnasium Osterbek	Basisklasse	ja
Schule Wielandstraße	Basisklasse	
Schule Wielandstraße	IVK	
Schule Surenland	IVK	
Schule Surenland	Basisklasse	
Schule Surenland	IVK	
Schule Surenland	IVK	
Schule Surenland	IVK ESA 1	
Stadtteilschule Poppenbüttel	IVK	
Stadtteilschule Poppenbüttel	IVK	
Otto-Hahn-Schule	IVK	ja
Otto-Hahn-Schule	IVK ESA 1	ja
Max-Schmeling-Stadtteilschule	IVK	
Gymnasium Marienthal	IVK	ja
Heinrich-Heine-Gymnasium	IVK ESA 1	
Grundschule Großlohering	IVK	
Schule Kamminer Straße	IVK	
Gymnasium Meiendorf	IVK	
Schule am See	IVK	
Schule am See	IVK	
Schule An den Teichwiesen	Basisklasse	
Schule An den Teichwiesen	IVK	
Schule An der Gartenstadt	IVK	
Schule Bandwikerstraße	IVK	
Schule Bovestraße	IVK	
Schule Am Walde	IVK	

Quelle: Daten der zuständigen Behörde,
Stand 30. November 2015